



Der Prophet Amos

Bibelstudierfreizeit-Reiherhals, 05.03-12.03.2017

„Und so besitzen wir das **prophetische Wort** umso fester, auf das zu achten ihr wohltut, als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen“ (2Pet 1,19)

Einleitung

- **Verfasser**
Amos=Last, Bürde, Lastträger; aus Tekoa (nahe Bethlehem);
Prophet des Südreiches; Botschaft an das Nordreich;
Naturverbunden (4,12-13; 5,8)
- **Herkunft**
Südreich (Juda und Benjamin);
Botschaft Nordreich (3,12; 4,1)
- **Geschichtlicher Hintergrund**
„Worte des Amos, der unter den Hirten von Tekoa war, die er über Israel geschaut hat **in den Tagen Ussijas**, des Königs von Juda, und **in den Tagen Jerobeams**, des Sohnes Joas', des Königs von Israel, **zwei Jahre vor dem Erdbeben.**“ (Amos 1,1; vgl. Sach 14,5; 2Chr 26,16-20 → Josephus!)
- **Poetische Sprache**
- **Weitere Propheten in dieser Zeit**
 - Hosea, Jesaja, Micha

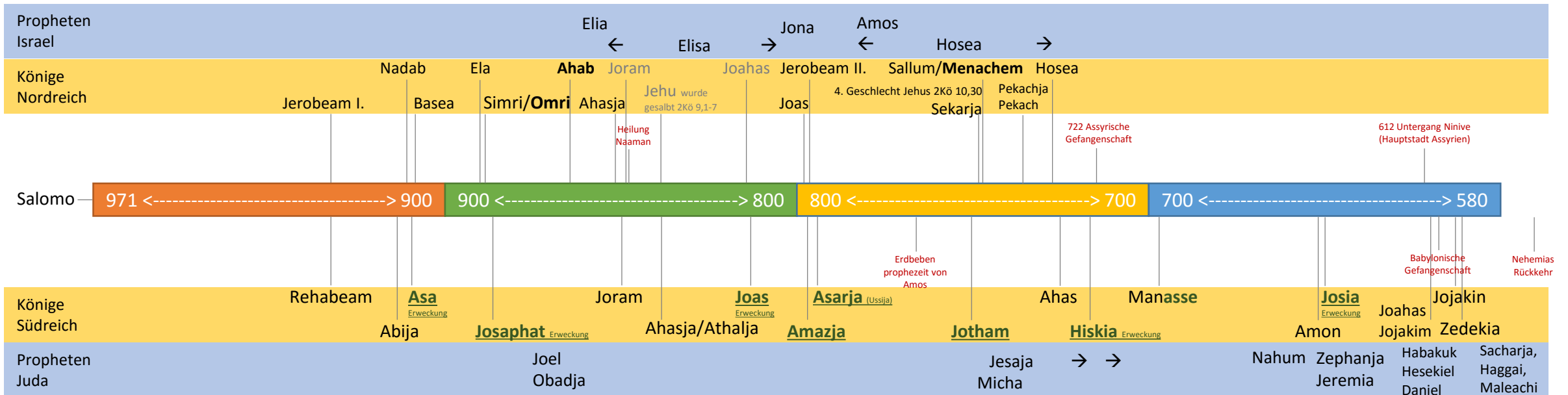
Datum der Niederschrift

8. Jahrhundert v. Chr.; Assyrische Zeit

Assyrische Zeit: Hosea - Nahum

Babylonische Zeit: Habakuk und Zephanja

Nachexilische Zeit: Haggai, Sacharja und Maleachi



↑
Josaphats Sohn heiratet die Tochter Ahab's (2Chr 18,1; 21,6)
Einführung des Götzendienstes ins Südreich

Gliederung

- **I. Einleitung (1,1.2)**
- **II. Gerichtsankündigungen**
 - Gerichtsankündigungen über Nachbarvölker (1,3-10)
 - Damaskus, Gaza (Philistää), Tyrus (Phönizien, Libanon)
 - Edom, Ammon, Moab
 - Gerichtsankündigung über das Volk Gottes (2,4-16)
 - Juda, Israel
- **III. Botschaften an Israel (3,1-6,14)**
 - 3x „Hört dieses Wort“ (3,1; 4,1; 5,1)
- **IV. Gesichte/Visionen über Israel (7,1-9,10)**
 - 5x „So ließ mich der Herr sehen“
 - Die Heuschrecken (7,1-3)
 - Das Feuer (7,4-6)
 - Das Senkblei (7,7-9)
 - Einschub: Amazja – Amos (7,10-17)
 - Das Sommerobst (8,1-14)
 - Der zerschlagene Götzentempel (9,1-10)
- **V. Israels herrliche Wiederherstellung (9,11-15)**

Kapitel 1

- **Amos ein einfacher Viehhirte**
- „Worte des Amos, der unter den Hirten von Tekoa“ (1,1)
- „Und Amos antwortete und sprach zu Amazja: Ich war kein Prophet und war kein Prophetensohn, sondern ich war ein Viehhirt und las Maulbeerfeigen. Und der HERR nahm mich hinter dem Kleinvieh weg, und der HERR sprach zu mir: Geh hin, weissage meinem Volk Israel.“ (7,14)
 - Kein SBS, Bibelschule, Studium, Prophetenschule
 - Der Auftrag des Herrn ist nie an diese Dinge gebunden
 - Gott will uns trotz unserer Beschränkungen gebrauchen
 - Gott hat uns nicht nötig (Erde, Erlösung ...)

Kapitel 1

- „Ich habe dich [David] von der Weide genommen, **hinter dem Kleinvieh weg**, damit du **Fürst** sein solltest über mein Volk, über Israel“ (2Sam 7,8)
 - „Als sie aber die F... merkten, **dass es** verwunderten sie... gewesen waren.“
 - „Da verwunderten... Gelehrsamkeit, da... (6,2.3)
 - Mose, Jeremia, ...
 - „sondern **das Töri**... Weisen zuschande... **rühme.**“ (1Kor 1,2)
- Jakob – Stammvater Israels
 - Joseph – verhätschelter Lieblingssohn
 - Mose – Totschläger
 - Onesimus – Sklave (Überbringer des Kolosserbriefes)
 - Johannes (Donnersohn) – Briefe der Liebe
 - Petrus Versager – Menschenfischer / Hirte
 - Johannes-Markus – Feigling wird brauchbar
 - Eva – zur Mutter aller Lebenden
 - Rahab, Tamar – Stammbaum des Herrn
 - Ruth – Moabiterin
 - Hanna – Kinderlose Frau → Samuel
 - Abigail – unglücklichen Beziehung → Ratgeberin des Königs
 - Bathseba – Ehebrecherin → Königslinie
 - Esther – Weisenkind → Retterin ihres Volkes
 - Maria – dämonisch belastet
 - Eunike – Ungleiche Joch → Timotheus

Kapitel 1

- **Gott übt nie Gericht ohne Ankündigung**
 - Amos 1,1b, 3,7
 - Wir können nie sagen, dass haben wir nicht gewusst ...
- **Gericht über Nachbarvölker (Verantwortung)**
 - „Wegen drei Freveltaten von Damaskus und wegen vier werde ich es nicht rückgängig machen“ (vgl. Spr 30,18.19)
 - Vorstellung wie Amos auf den Märkten Samarias auftrat
 - Damaskus (Syrien im Norden; V. 3)
 - Gaza (Philistää im Westen V. 6)
 - Tyrus (Libanon; Phönizien im Nord-Westen; V. 9)
- **Gericht über die stammverwandten Völker**
 - Edom (Bruder Jakobs; im Süd-Osten; Schwert erhoben gegen Israel; V. 11)
 - Ammon (Sohn Lots; im Nord-Osten; keine Ehrfurcht vor dem Leben; V. 13)
 - Moab (Kap 2,1-2 ; Sohn Lots; im Osten; keine Ehrfurcht vor dem Tod; Missetat nicht gegen Israel)

Kapitel 2

- **Gericht über Israel und Juda**

- Juda (Südreich; 2 Stämme)

- Israel (Nordreich; 10 Stämme)

- Kein Unterschied

- „wobei es sie befremdet, dass ihr nicht mehr mitlauft zu demselben **Treiben** der Ausschweifung, und sie lästern euch“ (1Pet 4,4)

- **Zu Juda und Israel wird am meisten gesagt**

- größere Verantwortung

- Vielleicht hatten sie sich insgeheim gefreut, dass Amos das Gericht über die Nachbarvölker aussprach...

Kapitel 2

• „Sündenliste“ von Juda und Israel

- V. 4: „Gesetz des Herrn verworfen“ → **Untreue**
- V. 6: „Gerechten für Geld verkaufen“ → **Habsucht**
- V. 7a: „den Weg der Sanftmütigen krümmen“ → **Zwischenmenschliche Probleme**
- V. 7b: „Mann und sein Vater gehen zu derselben Hure“ → **Unmoral**
- V. 8a: „und neben jeden Altar strecken sie sich“ → **Götzendienst**
- V. 8b: „im Haus ihres Gottes trinken sie Wein von Strafgeldern“ → **fehlende Gottesfurcht; Ausschweifung, Vergnügen**
- V. 12a: „ihr habt den Nasiräern Wein zu trinken gegeben“ → **Verführung solcher, die Gott erweckt hat**
- V. 12b: „und den Propheten geboten: Ihr sollt nicht weissagen“ → **Eigenwille**

Kapitel 3

„Hört dieses Wort“ ... (1)

- Erste von 3 Botschaften „Hört dieses Wort“ (3,1; 4,1; 5,1)
- Gott appelliert an die Verantwortung (3,2-3)
 - „Nur euch habe ich von allen Geschlechtern der Erde erkannt; darum werde ich alle eure Ungerechtigkeiten an euch heimsuchen.“ (V. 2)
 - „Dies ist es, was der HERR geredet hat, indem er sprach: **In denen, die mir nahen, will ich geheiligt**, und vor dem ganzen Volk will ich verherrlicht werden.“ (3Mo 10,3)
 - „Aber kommt niemand nahe, an dem das Zeichen ist; **und bei meinem Heiligtum sollt ihr anfangen**. Und sie fingen an **bei den alten Männern**, die vor dem Haus waren.“ (Hes 9,6)
 - „Denn die Zeit ist gekommen, dass das **Gericht anfangen bei dem Haus Gottes**; wenn aber zuerst bei uns, was wird das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen!“ (1Pet 4,17)
 - Anwendung → Verantwortung in einem Gläubigen Elternhaus groß geworden zu sein

Mach mal
Pause...

Kapitel 3

„Hört dieses Wort“ ... (1)

- **Mit Gott wandeln (3,3)**
 - „Gehen wohl zwei miteinander, außer, wenn sie übereingekommen sind?“
- **Unglücke von Gott bewirkt (3,6) → Ursache → Folge**
 - „Oder geschieht ein Unglück in der Stadt, und der HERR hätte es nicht bewirkt?“
 - Gott ist auch im Unglück da (Dornbusch, Daniel, Auschwitz; Ps 23; Jes 43; Ps 77,20)
 - Gott redet durch Unglücke; Ansprache an Überlebende (Turm in Siloam; Lk 13)
 - Gott verfolgt ein Ziel (Blindgeborene in Johannes 9)
 - Gott vertrauen – nicht begreifen

Kapitel 4

„Hört dieses Wort“ ... (2)

- **Zweite von 3 Botschaften „Hört dieses Wort“**
- **Botschaft geht an die Oberschicht**
 - „Hört dieses Wort, ihr Kühe Basans“ (V. 1; vgl. Ps 22,13)
- **Orte mit wohlklingenden Namen**
 - „Geht nach **Bethel** und übertretet, nach **Gilgal** und mehr die Übertretung“ (V. 4)
- **Gott spricht zu seinem Volk durch Mangel, Unglück, Krieg und Krankheiten (4,6-11)**
 - Eine Frage von Glück und Pech?
- **Prophet appelliert, dass das Volk ihren Schöpfer erkennt (4,12-13)**
 - „Denn siehe, der die Berge bildet und den Wind schafft und dem Menschen kundtut, was sein Gedanke ist; der die Morgenröte und die Finsternis macht und einherschreitet auf den Höhen der Erde: HERR, Gott der Heerscharen, ist sein Name.“

Kapitel 5

„Hört dieses Wort“ ... (3)

- **Dritte von 3 Botschaften „Hört dieses Wort“**
 - „Hört dieses Wort, das ich über euch anhebe, **ein Klagelied**, Haus Israel!“ (V. 1)
 - „Sie ist gefallen, die Jungfrau Israel, sie wird nicht wieder aufstehen“ (V.2) → Mt 21,19;24,32
- **Aufforderung den HERRN zu suchen (V. 4,5,6,8)**
 - „Sucht mich und lebt“ (V. 4)
 - „sucht nicht Bethel auf“ (V. 5)
 - „Sucht den HERRN und lebt“ (V. 6)
 - „sucht den, der das Siebengestirn und den Orion gemacht hat“ (V. 8)
- **Zustand war verheerend**
 - Geistlicher Rat wurde missachtet (V. 10)
 - Der Einsichtige schweigt → Gericht (V. 13)
- **Der Tag des Herrn**
 - „Wehe denen, die den Tag des HERRN herbeiwünschen“ (V. 18; V.20)

Kapitel 6

• „Wehe den Sorglosen in Zion“ (V. 1)

- „die auf Polstern aus Elfenbein liegen und auf ihren Ruhebetten sich strecken und Fettschafe von der Herde essen und Kälber aus dem Maststall; die zum Klang der Harfe faseln, sich wie David Musikinstrumente ersinnen; die Wein aus Schalen trinken und sich mit den besten Ölen salben und sich nicht grämen über die Wunde Josephs.“ (Amos 6,4-6)
- V. 4a: LUXUS (Ambiente, mangelnde Schlichtheit)
- V. 4b: Bequemlichkeit (Faulheit als Lebensprinzip; vgl. David Ps 132; Hag.)
- V. 4c: Völlerei (Speisen wurden überbewertet)
- V. 5: Musik nicht mehr zur Ehre Gottes (vgl. 5,21-23)
- V. 6a: Alkohol im Übermaß
- V. 6b: Wellness
- V. 6c: Nicht grämen an der Wunde Josephs
(Amos 5,6.15; 1Mo 37,25; 42,21)

Kapitel 7

- **So ließ mich der Herr, HERR, sehen... (V. 1-9)**
 - 5 Visionen →
 - Heuschrecken (wurde abgewendet!)
 - Feuer (wurde abgewendet!)
 - Senkblei (wurde nicht abgewendet!)
 - Obstkorb (wurde nicht abgewendet!; Kap 8)
 - Zerstörung des Gottesdienstes (wurde nicht abgewendet!; Kap 9)
- **Fürbitte ist eine Aufgabe des Propheten**
 - 2Mo 17,11.12 „Und es geschah, wenn Mose seine Hand erhob, so hatte Israel die Oberhand“
 - Jer 27,18: „Wenn sie aber Propheten sind und wenn das Wort des HERRN bei ihnen ist, so mögen sie doch bei dem HERRN der Heerscharen Fürbitte tun“
 - 1. Sam 7,5: „Und Samuel sprach: Versammelt ganz Israel nach Mizpa, und ich will den HERRN für euch bitten. ... 8 und die Kinder Israel sprachen zu Samuel: Lass nicht ab, für uns zu dem HERRN, unserem Gott, zu schreien, dass er uns aus der Hand der Philister rette!“ (vgl. Apg 13,20; 1Sam 3,20 → Samuel als Prophet bestätigt)
 - 1Sam 12,23: „Auch ich – fern sei es von mir, gegen den HERRN zu sündigen und aufzuhören, für euch zu bitten“

Kapitel 7

- **Prophet sollte mundtot gemacht werden (V. 10-15)**
 - Seine Worte wurden nicht ertragen (V. 10; vgl. Joh 6,60.66; 2Tim 4,3)
 - Höchststrafe für einen Propheten → Hes 33,31-32
 - Auf Amos wurde Druck ausgeübt
 - „In derselben Stunde kamen einige Pharisäer herzu und sagten zu ihm: Geh hinaus und zieh von hier weg, denn Herodes will dich töten.“(Lk 13,31.32)
 - Amos sollten materielle Vorteile entzogen werden

Kapitel 8

- **4. Vision: Korb mit reifen Obst (V. 1-3)**
 - Gerichtsreife des Volkes; keine Fürbitte mehr
 - a.Ü. von V. 2: „Die Reife ist über mein Volk gekommen“ statt „Einen Korb mit reifem Obst“; vgl. Off 14; es gibt kein Schonen
- **Äußerlich sah alles gut aus (V. 4-8)**
 - Neumonde, Sabbate
- **Folge des Erdbebens (V. 9-10)**
 - Vgl. Sach 12,10 → V. 10b
- **Wenn Gott nicht zu finden ist (V. 11-14)**
 - Heb 3,7.15; 4,7

Kapitel 9

- **5. Vision:** Zerschmetterung des Gottesdienstes in Bethel (V. 1-4)
- **Das Volk war nicht besser als andere Völker** (V. 7-10)
- **Die Wiederherstellung der Hütte Davids**

Botschaft des Propheten

- (1) Eine bevorrechtigte Stellung ist mit größerer Verantwortung verbunden. Je größer das Vorrecht, desto größer die Verantwortung.
- (2) Der Prophet geißelt Wohlstand und Luxus.
- (3) Das Zustandekommen der Gnadenerweisungen Gottes, kann das Versagen des Menschen nicht verhindern.

Zitat in Apg 15

Am 9,11: An jenem Tag werde ich die verfallene Hütte Davids aufrichten und ihre Risse vermauern und ihre Trümmer aufrichten, und ich werde sie bauen wie in den Tagen vor alters; 12 damit sie den Überrest Edoms und alle Nationen in Besitz nehmen, über denen mein Name genannt werden wird, spricht der HERR, der dieses tut.



Botschaft des Propheten

- (1) Eine bevorrechtigte Stellung ist mit größerer Verantwortung verbunden. Je größer das Vorrecht, desto größer die Verantwortung.
- (2) Der Prophet geißelt Wohlstand und Luxus.
- (3) Das Zustandekommen der Gnadenverheißungen Gottes kann durch das Versagen des Menschen nicht verhindert werden.

Überblick Haushaltungen

